



Verhandlungsmarathon beendet!

Akzeptabler Abschluss in schwierigen Zeiten

Am 9. März 2009 fand in Gladbeck die vierte Verhandlung für die westdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie statt. Nach mehr als 17-stündigen zähen Verhandlungen konnte folgendes Ergebnis erzielt werden:

- ❑ **8-mal 42,50 € für die Monate Mai bis Dezember 2009**
Die Einmalzahlungen können durch freiwillige Betriebsvereinbarungen verdoppelt bzw. ganz oder teilweise bis Ende 2009 verschoben werden oder wegfallen.
Voraussetzung: Beschäftigungssicherung.
- ❑ **Ab 1.1.2010 Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 1,5 Prozent.** Diese Erhöhung kann ebenfalls durch freiwillige Betriebsvereinbarung ganz oder teilweise bis zum 31.12.2010 verschoben werden, Beschäftigungssicherung vorausgesetzt.
- ❑ **Zusätzlich werden ab 1.1.2010 die Tariftabellen um einen Festbetrag von 40 Euro erhöht.** Auszubildende erhalten einen Festbetrag von 20 Euro auf die Tabelle. Dieser Betrag ist nicht kürzbar oder verschiebbar.
- ❑ **Für Januar und Februar 2011 werden einmalig 99 Euro ausgezahlt.**
- ❑ **Auszubildende erhalten 50 % aller Einmalbeträge.** Diese sind nicht verschiebbar oder kürzbar.
- ❑ **Zu den Themen Altersausstieg, Übernahme Ausgebildeter und Arbeitszeit wird eine Expertengruppe bis zum 31.10.2009 einen Vorschlag erarbeiten.**
- ❑ **Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 9. April 2009 vereinbart.**

**Die Beteiligung an Warnstreiks und Aktionen zeigte Wirkung
Viele Fäden machen stark - Gerade in schwierigen Zeiten!**